



ZKS
Schlüsselkompetenzen

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover



STARTHILFE DIGITAL NETWORKING

Tipps zum Aufbau und zur Gestaltung eines beruflichen
Online-Netzwerks mit XING und LinkedIn

Impressum

Herausgeberin:

Leibniz Universität Hannover
Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung
in Studium und Lehre (ZQS)

ZQS/Schlüsselkompetenzen

Callinstraße 14 | 30167 Hannover

Gestaltung: Hunger Et Koch®

Layout und Redaktion: ZQS

Bildnachweise:

Titel © firmbee / unsplash.com

Seite 16 © Christian Wyrwa / ZQS

Seite 17 © Daniel Gonzalez / unsplash.com

Screenshots: wie am Bild angegeben

Stand: September 2022

Beratungsteam und Kontakt:

zqs.uni-hannover.de/de/sk/beratung-beruf →

Inhalt

1	XING: Soziales berufliches Netzwerk im D-A-CH-Raum	2
2	LinkedIn: Interaktives und international ausgerichtetes Netzwerk	8
3	Individuell und aktuell: Allgemeine Tipps	14
4	Unterstützung im Studium	16

How to XING und LinkedIn

Berufliche soziale Netzwerke wie XING und LinkedIn bieten eine gute Möglichkeit,

- sich ein Netzwerk aufzubauen und so von Kontakten eigener Kontakte beruflich zu profitieren.
- Stellen zu finden, da viele Unternehmen ihre Stellenausschreibungen auch über diese Kanäle teilen.
- mit anderen Kontakt aufzunehmen, sich gegenseitig zu informieren und sich auf dem neuesten Stand zu halten.
- sich über Themen aus der Arbeitswelt und Unternehmen zu informieren, da Arbeitgeber*innen neue Informationen hier zeitnah einstellen. Recruiter*innen sind außerdem in der Regel sehr offen, sich auf diesen Kanälen auszutauschen. Dies kann gerade für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche ein Vorteil sein, um sich im Voraus über neue Arbeitgeber*innen zu informieren und einen ersten Kontakt aufzunehmen.
- sich selbst und das eigene berufliche Profil zu präsentieren und dem Netzwerk zu zeigen, in welcher beruflichen Situation Sie sich gerade befinden und wann Sie zum Beispiel auf Jobsuche sind.

In dieser Starthilfe finden Sie praktische Tipps, wie Sie die beruflichen Online-Netzwerke XING und LinkedIn für Ihren Berufseinstieg und eine anschließend mögliche Karriere nutzen können.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich – zu diesem Thema sowie allgemein zu den Themen Bewerbung und Einstieg in Praktika und den Beruf. Nutzen Sie unsere Offenen Sprechstunden auf dem Campus oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter:

zqs.uni-hannover.de/de/sk/beratung-beruf →

Viel Freude und Erfolg beim digitalen Netzwerken wünscht Ihr Team der

ZQS/Schlüsselkompetenzen
Career Service

XING – Soziales berufliches Netzwerk im D-A-CH-Raum

Das berufliche Netzwerk XING wird im Bereich Deutschland, Österreich und der Schweiz genutzt (D-A-CH-Raum). Im Vergleich zu LinkedIn hat es aktuell noch (Stand April 2022) mehr Nutzer*innen im D-A-CH-Raum, wobei die beiden Portale unter Akademiker*innen ähnlich verbreitet sind.

Tipps zur Profilgestaltung auf XING

Bei XING gibt es verschiedene Profilabschnitte, die Sie ausfüllen können. Dabei können Sie entscheiden, welche und wie viele Informationen Sie über sich preisgeben möchten. Je sorgfältiger Sie Ihr Profil gestalten, umso größer ist die Außenwirkung und damit der Nutzen, den Sie aus Ihrem digitalen Netzwerk ziehen können.

Kopfbereich

- **Foto:** Einstellen eines Profilfotos möglich und sinnvoll
 - ▶ überprüfen, ob eigenes Foto passend ist (i. d. R. auf XING eher Bewerbungs- oder Businessfotos)
- **Visitenkarte:** auswählen von zwei Highlights aus dem Werdegang; auch Ihr Studium und ein Praktikum können hier relevante Informationen sein (vgl. Abbildung 1)

Jobwünsche

- **Jobwünsche:** Angabe des Jobsuche-Status (auch Gehaltsvorstellung und Wunscharbeitgeber*in) möglich
 - ▶ Anpassung der Sichtbarkeit sinnvoll: Für wen sollen Jobwünsche einsehbar sein?

Über mich

- **Kurzvorstellung:** nutzbar, um sich als (professionelle) Person zu beschreiben, aber nicht unbedingt notwendig
 - ▶ Eine persönliche Kurzvorstellung kann hilfreich sein, um sich von anderen Nutzer*innen abzuheben

Angela Zeilinger Premium

Nachricht schreiben

- Freiberuflich, **Coach und Beraterin**, www.coaching-zeilinger.de
- Angestellt, **Beraterin, Trainerin und Coach**, Career Service, ZQS, Leibniz Universität Hannover
- Freiberuflich, **INQUA Karrierecoach für Akademiker*innen, Führungskräfte, Fachkräfte**, INQUA Coaching GmbH Co.KG, Berlin www.inqua-institut.de
- Hannover und bundesweit (digital)**, Deutschland
- 492 Kontakte

Abbildung 1: Kopfbereich mit Profilfoto und -cover sowie Visitenkarte (Screenshot, Quelle: © New Work SE, xing.com)

Werdegang

- entspricht virtuellem Lebenslauf und sollte ausgefüllt werden
- berufliche Stationen und Studium aus Werdegang angeben (auf Relevanz für späteres Berufsleben oder für Erlangung von Kompetenzen achten)
- keine extra Rubrik für Ehrenamt/Ausbildung; Angaben können aber im Werdegang integriert werden (z. B. durch „Ehrenamt“ als Tätigkeitsbezeichnung)
 - ▶ alternativ: Ehrenamt unter Rubrik „Organisationen“ (hier ohne Tätigkeitsbeschreibung)

Fähigkeiten und Kenntnisse

- Angabe in Form von Schlagworten möglich und sinnvoll: Softskills (z. B. Teamfähigkeit) und Hardskills (z. B. Microsoft Excel)
 - ▶ Achten Sie auch hier darauf, dass Ihre Angaben zu Ihrer Berufsorientierung / zu ihren Berufsvorstellungen passen
- Niveaueinschätzung nicht möglich

Fähigkeiten und Kenntnisse

Top-Fähigkeiten Premium ▾

Coaching Beratung Training

Fachliche Kompetenzen

Karriereberatung Kommunikationsseminare Career-dating Personalauswahl

Personalentwicklung systemisches Coaching Netzwerk Bewerbungscoaching

Konzeption Kommunikation Vermittlung Karrierecoaching

Abbildung 2: Fähigkeiten und Kenntnisse (Screenshot, Quelle: © New Work SE, xing.com)

Ich suche

- Stichworte zeigen eigenes Interesse an der Nutzung von XING
- kann für die Jobsuche hilfreich sein anzugeben: Wünsche in Bezug auf zukünftige Jobs (z. B. Art der Anstellung: Vollzeit oder Teilzeit), oder generelle Networking-Aspekte (z. B. Austausch oder neue Kontakte)

Interessen und Hobbys

- Angabe von Hobbys und Interessen (privat und professionell) geben dem Profil eine persönlichere Note
 - ▶ berufliche Interessen können eine gute Verbindung zu potenziellen Arbeitgeber*innen oder Branchen sein

- ▶ auch möglich: Aufgreifen von Themen, über die Sie sich mit anderen Nutzer*innen austauschen möchten (gleiche Themen/Interessen werden automatisch bei anderen Nutzer*innen angezeigt)



Abbildung 3: Profilbereich „Ich suche“ (Screenshot, Quelle: © New Work SE, xing.com)

Sprachen

- Sprachkenntnisse können und sollten mit Niveau angegeben werden

Profildetails

Hier können Sie nach der Relevanz der Angaben für Ihre beruflichen Ziele entscheiden:

- **Qualifikationen:** Angabe weiterer Abschlüsse und Zertifikate möglich
- **Auszeichnungen:** Aufzählung von Stipendien o. ä. ebenfalls möglich
- **Organisationen:** Zum Beispiel zur Angabe eines Ehrenamts

Portfolio

- Angabe zusätzlicher Informationen in verschiedenen Formaten (Freitext, Bild, Video, Datei) möglich, nicht zwingend
- ▶ Was ist noch wichtig über mich? Was möchte ich noch teilen? (wenn, dann aussagekräftig)

Weitere Angaben

- **Weitere Profile im Netz:** Verknüpfungen zu anderen Profilen (z. B. Twitter) möglich
 - ▶ Überlegen Sie sich, bei welchen es sinnvoll ist, diese einzubetten und welchen Mehrwert Ihr XING-Profil davon hat
- **Aktivitäten:** Dokumentation Ihres Handelns auf XING (Einträge werden automatisch generiert, können jederzeit gelöscht werden)
- **Persönliches:** unter Einstellungen entscheiden Sie, ob und welche persönlichen Daten Sie teilen möchten

Weitere Funktionen und Einstellungen

- direktes Bewerben auf Stellenangebote teilweise möglich
- interessante oder ansprechend gestaltete Profile können Sie als PDF abspeichern (Funktion befindet sich oben im Profil neben „Nachrichten Schreiben“ unter den drei Punkten)
- Einsehbarkeit der eigenen Kontakte durch andere Nutzer*innen kann eingestellt werden
 - ▶ Wenn Sie am Anfang nur wenig Kontakte haben, kann es sinnvoll sein, diese zunächst unsichtbar zu schalten, damit Ihr Netzwerk nicht zu klein wirkt
 - ▶ In manchen Branchen, wie beispielsweise im Consulting, schalten Nutzer*innen ihre Kontakte meist unsichtbar, um Vertraulichkeit zu gewährleisten
- Empfehlung: Einstellung auf „nicht öffentlich“ solange Sie Änderungen am Profil vornehmen (sonst bekommen eigene Kontakte immer eine Benachrichtigung)
- Auf Startseite Content hochladen oder teilen (z. B. Beiträge zu bestimmten Themen mit Relevanz in Ihrem Netzwerk)

Funktionen von XING Premium

- neben dem Profilbild kann auch ein Hintergrundbild (z. B. passend zur Branche) gewählt/gestaltet werden
- auf Visitenkarte sind fünf Stationen aus dem Werdegang auswählbar
- Auswahl von drei Top-Fähigkeiten (Sie werden dadurch in der Suche von Recruiter*innen besser gefunden)
- Funktion „Fähigkeiten Analyse“ ermöglicht Überprüfung der meistgesuchten Fähigkeiten und damit einen Abgleich mit eigenen Angaben
- Kontaktanfragen können mit persönlicher Nachricht versendet werden
- Möglichkeit, fünf Nachrichten pro Monat an XING Mitglieder zu senden, die nicht zu eigenen Kontakten gehören
- Kategorisierung der eigenen Kontakte möglich
- erweitere Suche hilft, Stellenangebote, Personen, Arbeitgeber*innen und Branchen zu finden (wie in einer Art Datenbank für die Jobsuche)
- Besuche auf eigenem Profil und Statistik darüber einsehbar, wie oft und weshalb Sie in Suchergebnissen anderer Nutzer*innen erscheinen
- Anordnung von Portfolio und Berufserfahrung möglich (was soll Lesenden zuerst angezeigt werden)

LinkedIn – Interaktives und international ausgerichtetes Netzwerk

Das berufliche soziale Netzwerk LinkedIn wird weltweit genutzt und steht im internationalen Kontext deutlich vor XING. Es bietet vor allem mehr Möglichkeiten des kreativen Gesamtbilds.

Tipps zur Profilgestaltung

Kopfbereich

- **Profilfoto:** Einstellen eines Profilfotos möglich und sinnvoll
 - ▶ auch privatere Fotos möglich – nicht nur reine Bewerbungsfotos: Wie möchte ich mich darstellen?
- **Hintergrundbild:** Zur Ergänzung und Abrundung Ihres Profils veränderbar (ggf. passend zu Ihnen und Ihrer Branche)
- **Geschlechtspronomen:** Angeben bevorzugter Pronomen möglich (vereinfacht die Kommunikation mit anderen Netzwerk-Nutzer*innen)
 - ▶ über die LinkedIn-App können Sie Ihren Namen auch einsprechen (Erleichterung der Aussprache für andere Nutzer*innen)
- **Profillogan:** in einem Satz Werbung in eigener Sache machen
- **Aktuelle Position:** Angaben im Kopfbereich sowie Ergänzung Ihrer Ausbildung möglich
- **Kontaktangaben:** Anpassung der URL Ihres LinkedIn-Profiles und Angabe weiterer Kontaktmöglichkeiten möglich (z. B. E-Mail-Adresse oder Website)
- **Jobstatus:** Angaben wie z. B. „auf der Suche nach einem neuen Job“
- im Kopfbereich können auch Stellenanzeigen oder eigene Serviceleistungen für potentielle Mitarbeitende und Kund*innen geteilt werden



Abbildung 4: Kopfbereich mit Profilfoto und -cover sowie Visitenkarte (Screenshot © LinkedIn Corp., linkedin.com)

Grundlagen

- **Infobox:** Infotext (bis 2.000 Wörter), gleich zu Beginn, ähnlich einem Mission Statement oder Elevator Pitch; Text wird neben dem Profilbild auch bei eigenen Posts oder Kommentaren angezeigt
 - ▶ Was möchte ich über mich aussagen? Wofür stehe ich (eigene Werte)? Welches Interesse an bestimmten Branchen und Kompetenzen könnte hier besonders gefragt sein?
 - ▶ Gerade als Quereinsteiger*in und wenn Sie allgemein auf Jobsuche sind kann es sehr interessant sein, wenn Sie Weiteres über sich schreiben.
- **Werdegang:** Darlegung von Ausbildungsetappen, Jobs und Positionen sinnvoll (zur Veranschaulichung können auch Medien hinzugefügt werden, z. B. Fotos, Videos oder Verknüpfungen von Websites)
 - ▶ auch Berufliche Auszeiten können Sie unter diesem Punkt aufnehmen

- **Kenntnisse:** Sprachkenntnisse, aber auch andere Kompetenzen angeben, z. B. Softskills wie Teamfähigkeit
 - ▶ Stellen Sie am besten ein, dass andere Ihre Kompetenzen bestätigen können, sodass hinter Ihren Angaben noch eine höhere Aussagekraft liegt. Ihre Kompetenzen werden dann nach der Anzahl an Bestätigungen sortiert
 - ▶ durch Angabe von Kenntnissen in Form von Schlagworten werden Sie außerdem besser in der Suche von Recruiter*innen gefunden
- **Mehrsprachigkeit:** für Arbeit im internationalen Kontext kann das Profil in mehreren Sprachen angelegt werden (Übersetzung müssen Sie selbstständig vornehmen)

Von LinkedIn empfohlen

- **Inhalte im Fokus:** Bereich, in dem Sie eigene Inhalte, wie Artikel, Beiträge, Fotos, Videos oder Websites hochladen können
 - ▶ Sie können diese Funktion nutzen, um Arbeitsproben zu präsentieren oder auch um sich multimedial, z. B. mit einem Video, vorzustellen
- **Zertifikate oder Bescheinigungen:** Können als Beleg zu vorher genannten Fähigkeiten hinzugefügt werden, auch Verknüpfungen von Kursen mit bestimmten Stationen aus Ihrem Werdegang möglich
 - ▶ Überlegen Sie, wen Sie mit Ihrem Profil ansprechen möchten und welche Zertifikate hierfür relevant sein können
- **Empfehlungen:** Möglichkeit, andere Nutzer*innen über direkte Anfrage um Empfehlungen zu bitten
 - ▶ Wichtig: vorher mit der jeweiligen Person absprechen, dass diese zum Schreiben einer Empfehlung bereit ist

← Kenntnisse

Alle

Branchenwissen

Soziale Kompetenz

Weitere Kenntnisse

Coaching



Bestätigt von Julia Männel und 1 weiteren gemeinsamen Kontakt



Bestätigt von 4 Kolleg:innen bei Leibniz Universität Hannover



9 Kenntnisbestätigungen

Bestätigen

Bewerbungstraining



8 Kenntnisbestätigungen

Bestätigen

Beratung



8 Kenntnisbestätigungen

Bestätigen

Kommunikation



5 Kenntnisbestätigungen

Bestätigen

Job-Coaching



3 Kenntnisbestätigungen

Bestätigen

Abbildung 5: Kenntnisse und Fähigkeiten im Profilbereich (Screenshot © LinkedIn Corp., linkedin.com)

Weitere mögliche Angaben

- **Ehrenämter:** Organisation, eigene Funktion in dieser Organisation, Zeitraum und Bereich (z. B. Umwelt, Politik etc.) können ausführlich angegeben werden; zusätzlich ein Freitextfeld zur Beschreibung
- **Publikationen, Patente, Auszeichnungen, Preise oder Projekte** können zusätzlich aufgelistet werden
 - ▶ Diese Informationen sind nicht unbedingt notwendig, überlegen Sie am besten, ob mögliche Publikationen o. ä. für den Berufsweg, den Sie einschlagen möchten, relevant sind oder nicht und treffen Sie dementsprechend eine Auswahl
- **Prüfungsergebnisse:** Beschreibung bestimmter Prüfungen im Kontext Ihres Studiums möglich (z. B. wenn einer Prüfung ein besonderer Wert zukommt)
- **Sprachkenntnisse** können und sollten unter weitere Informationen mit jeweiligem Sprachniveau aufgelistet werden
- **Badge:** mit der Funktion „offen für“, ist es möglich, in kurzem Format Ihre Jobwünsche anzugeben, z. B. #opentowork oder #opentonewopportunities
 - ▶ Wenn Sie auf der Suche nach einem Job sind, ist dies ein nützliches Tool, um Recruiter*innen auf den ersten Blick zu signalisieren, dass Sie Interesse haben
 - ▶ weitere Angaben zur Art des Jobs, den Sie suchen (Standort, Startdatum etc.)
 - ▶ zusätzlich Einstellung der Sichtbarkeit (für alle Mitglieder oder nur begrenzt)
 - ▶ nach dieser Einstellung bekommt Ihr Profilfoto einen grünen Rahmen, um Ihren Status deutlich zu machen

Weitere Funktionen und Einstellungen

- Eigenes Profil wird nur Kontakten von Kontakten (bis zum 3. Grad) angezeigt; Erhöhung der eigenen Reichweite durch das Folgen anderer Nutzer*innen (so wird Ihr Profil für diese sichtbar), da diese so auch zu Kontakten 3. Grades werden; Achtung: durch das Folgen anderer Personen, werden Ihre Inhalte diesen nicht automatisch auch angezeigt
 - ▶ Konkretes Beispiel: Ich bin Person A, kenne Person B, die wiederum kennt Person C und diese kennt Person D. Ich bin zum 1. Grad mit Person B vernetzt, zum 2. Grad mit Person C und zum 3. Grad mit Person D.
 - ▶ Alternativ: Wenn ich Person D folge, sind wir ebenfalls Kontakte 3. Grades, sodass mein Profil für Person D auch sichtbar wird.

- Profile von anderen können als PDF gespeichert werden (Seite muss dann nicht mehrfach aufgerufen werden)
- In einigen Stellenanzeigen ist direktes Bewerben über den extra Button „einfach Bewerben“ möglich (herkömmlicher Button „Bewerben“ leitet nur zum Bewerbungsportal des Unternehmens weiter)
 - ▶ Ihr Profil dient in diesen Fällen als Bewerbung. Überlegen Sie also in Abhängigkeit von den Unternehmen und Stellen, auf die Sie sich ggf. bewerben möchten, welche Informationen (z. B. Bildungsweg, Praxiserfahrung) unbedingt in Ihrem Profil genannt werden sollten
- Status ist sichtbar (online aktiv: gefüllter grüner Kreis bzw. eingeloggt: grüner Kreis)
- Auf der Startseite können Sie Content hochladen (Zeitungsartikel, Videos...)
 - ▶ Grenzen zwischen privat und beruflich verschwimmen hier mehr: Überlegen Sie, was Sie mit Ihrem Netzwerk teilen möchten

Funktionen von Premium

- Serviceleistungen (Schlagworte) können aufgenommen werden
- fünf Nachrichten können pro Monat an LinkedIn-Mitglieder geschickt werden, die nicht zu den eigenen Kontakten gehören; einige Anfragen im Monat per E-Mail auch ohne Premium möglich
- Profilbesuche unbegrenzt einsehbar
- eigenes Profil kann mit dem von anderen Nutzer*innen verglichen werden
- in Bewerber*innen-Listen von Recruiter*innen werden Sie mit einem Premium Profil ganz oben angezeigt
- Kostenlose Weiterbildungsangebote können genutzt werden

3

Individuell und aktuell – Abschließende Tipps

Wie auch bei Bewerbungsunterlagen gilt, dass jedes Social-Media-Profil individuell gestaltet werden kann und sollte. Darüber hinaus gilt:

- Profile sollten möglichst aktuell gehalten werden.
- Möchten Sie beide Portale nutzen, sollten Sie auf ähnliche Angaben, Stringenz, ähnliche Aussagen achten.
- eigenes Profil über das Smartphone anschauen, um Wirkung zu überprüfen (viele nutzen v. a. entsprechende Apps).
- Arbeitgeber*innen sind oft mit einem Profil präsent; Infos auf diesen Seiten können hilfreich sein und ggf. zur Vorbereitung auf eine Bewerbung / ein Vorstellungsgespräch genutzt werden.
- Verlinkungen zu den Profilen können in Bewerbungsunterlagen / auf einer Bewerber*innen-Homepage aufgenommen werden.
- Es empfiehlt sich insgesamt mit Keywords zu arbeiten, beispielsweise bei Ihrem eigenen Profil gängige und interessante Kompetenzen zu verwenden, durch die Sie dann in der Suche von Recruiter*innen besser gefunden werden.

Wenn Sie bei bestimmten Themen oder Aspekten Ihres LinkedIn- oder XING-Profiles unsicher sind und Fragen haben, nutzen Sie gern unser Beratungsangebot:

zqs.uni-hannover.de/de/sk/beratung-beruf →

Alle Angebote auf einen Blick



Schlüsselkompetenzen helfen bei der Bewältigung des Studiums und fördern den erfolgreichen Einstieg in Praktika und den Beruf. Wir unterstützen Studierende auf diesem Weg – vom ersten Semester an.

Formate:

- Seminare (mit Leistungspunkten) und Workshops
- individuelle Beratung
- Praxisprojekte in Unternehmen
- Kontakte in die Arbeitswelt / Firmenkontaktmesse

Themen (Auswahl):

- Zeitmanagement, Lern- und Arbeitstechniken
- Wissenschaftliches Schreiben
- Digitale Kompetenzen / Future Skills
- Team- und Projektarbeit
- Praktikum und Praxiserfahrungen
- Berufliche Orientierung, Bewerbung und Berufseinstieg

Alle Angebote und Ansprechpersonen unter:

zqs.uni-hannover.de/de/sk →

Wie kann es nach dem Studium weitergehen? Angebote des Career Service



Ein klares berufliches Ziel, erste Praxiserfahrungen, Kontakte in die Arbeitswelt sowie ein überzeugendes Auftreten im Bewerbungsverfahren: Das sind wichtige Faktoren für einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf. Der Career Service unterstützt Studierende aller Studiengänge mit persönlicher Beratung, Workshops und Kontakten in die Arbeitswelt.

Wir bieten Unterstützung zu folgenden Themen:

- Einschätzung persönlicher Interessen und Kompetenzen
- Praktische Erfahrungen und berufliche Entscheidungen
- Stellensuche und Bewerbungen
- Vorstellungsgespräche (Digital und Präsenz)
- Berufliche soziale Netzwerke (z. B. XING, LinkedIn)
- Selbstmotivation im Bewerbungsprozess

zqs.uni-hannover.de/de/sk/beratung-beruf →

